

Vol. A 7/5
PL 1812-1816
1816 p. d.

An

die General = Versammlung

der

Orthodoxen Abtheilung der russischen
Bibelgesellschaft,

von

deren Comité.

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu
199262



Die General-Versammlung

Den Druck erlaubt

D. D. G. Balf,

Censur.

Dorpat, den 19. April 1816.

Est. A

Tertu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu

20859



30724971

General: Bericht.

Zum dritten Male hat diese Comité die Ehre, der General-Versammlung ihren Bericht vorzulegen; allein sie thut es heute mit froherer Genugthuung, als früherhin. Denn wird auch dasjenige, was sie heute vorträgt, in wenigen Worten dargestellt seyn, so wird es doch das erfolgreiche Fortstreben Unserer Verbindung, den Zuwachs Unserer Kräfte und Resultate, welche zu den frohesten Erwartungen berechtigen, überzeugend darthun. Die Comité legt Ihnen daher in nachfolgender Auseinandersetzung die Erfolge ihrer Bestrebungen mit dem Wunsche vor, daß sie einen Grund ihrer Zufriedenheit, und daß die aufrichtige Gesinnung, mit welcher sie für den erhabenen Zweck Unserer Verbindung thätig gewesen ist, eine Rechtfertigung ihrer dreimaligen Erwählung enthalte.

Nach dem schon früherhin angenommenen, gewis richtigen Grundsatz, Unsere Verbindung und ihren Geist immer bekannter zu machen, weil dieses der

sicherste Weg ist, ihr allgemeine Achtung zu erwerben und zu erhalten, überschickte die Comité Exemplare ihres vorjährigen General: Berichtes durch den damaligen Correspondenten, Herrn wirklichen Staatsrath und Ritter von Fuß, an die Comité der russischen Bibelgesellschaft in St. Petersburg, und außerdem an die Erlauchten Chefs Unserer Provinz und der in Riga befindlichen Ober: Behörden, an den Gouvernements: Magistrat, an den Herrn residirenden Landrath und den dörptschen Rath, vorzüglich an letztere beide zum Beweise ihrer Dankbarkeit für die beigetragenen milt. Gaben, und für die Anwendung derselben in dem Sinne und Geiste der Bibel: Vereinigungen. Uebrigem hat sie sich bemühet, auch in Privat: Zirkeln, vorzüglich auf dem Lande, durch Mittheilung des General: Berichtes und der Belehrung über den Zweck und Charakter der Bibelgesellschaften enthaltenden, von den St. Petersburgschen und Moskowschen Comité's Uns übersandten Bücher, so wie durch Auseinandersetzungen in vertraulichen Gesprächen, Unsere Verbindung und den Erfolg ihrer wahrhaft wohlthätigen Erfolge in helles Licht zu setzen.

Auch in diesem Jahre hat ferner die Comité bei dem richtigen Grundsatz verharret, durch möglichste Ersparung der Ausgaben und durch Vermehrung der ordentlichen und außerordentlichen Beiträge die Mittel zu Erreichung der vorgesezten Zwecke zu erhöhen, und die Fonds, durch welche ein wohlge-

ordneter Eifer sie erwerben soll, möglichst zu vergrößern. Es wäre überflüssig, diese einzelnen Bestrebungen der Reihe nach aufzuführen, da der Erfolg sie beweiset. Die Summe der jährlichen Beiträge von Mitgliedern und die Gaben der Wohlthäter dieser Abtheilung, ist in diesem letzten Jahre auf 936 Rubel 54 Kopeken gestiegen und angewachsen, und übersteigt daher die Summe des vorletzten Jahres um 225 Rubel und 54 Kopeken. Mit Einschluß dieser Beiträge und des in dieses Jahr hinzugeführten Saldos von 3725 Rubeln 33 Kop., mit den aus der Unterabtheilung des Cannapähschen Kirchspiels eingezahlten Beiträgen, und der Gaben, welche im vorigen Jahre noch nicht einbezahlt waren, beläuft sich die Einnahme in Summa auf 5758 Rubel 96 Kopeken. Dagegen betragen die Ausgaben für das Locale des Archives und der Bibliothek, für Bibel: Ankauf und deren Transport, für die Kosten des nun vollendeten Druckes des neuen Testaments und des Transportes von 5000 Exemplaren desselben aus Mitau, und für anderweitige kleine Ausgaben, zusammen 4896 Rubel 98 Kop., so daß sich gegenwärtig ein Ueberschuß von 891 Rubeln 98 Kop. in der Kasse baar vorfindet. Alle diese Punkte der Einnahme und Ausgabe weist das hier liegende Cassa: Buch genau specificirt gehörig aus.

Bei dem Eifer für den Zweck Unserer Verbindung, und bei dem glücklichen Erfolg, den dieser

Eifer hervorgebracht hat, verdient eine ehrenvolle Erwähnung die Unter: Abtheilung des Cannapähschen Kirchspiels. Abgerechnet, daß dieselbe seit dem letzten General:Berichte bis auf 304 Mitglieder, größtentheils ehstnischer Nation, angewachsen ist, und daß sie in dem verflossenen Jahre an ordentlichen und außerordentlichen Beiträgen 170 Rub. 58 Kop. einbezahlt hat; so ist der ehrenvolle Geist derselben und das rege Mitwirken zu dem allgemeinen Zweck vorzüglich sichtbar. Der Stifter und Beförderer derselben, Herr Vice: Präsident, Consistorialrath und Probst von Roth, hat von dem livländischen Ober: Consistorio die Bewilligung erhalten, alljährlich am Sonntage nach dem Pfingstfeste eine Versammlung der Mitglieder dieser Unter: Abtheilung in der Cannapähschen Kirche zu halten, mit der Einschränkung, daß sie nur eine religiöse Tendenz habe, und alles vermieden werde, was von ihr abweiche. Hier unter kirchlichen Feierlichkeiten bietet sich eine schöne, auch in der ersten Versammlung am 8ten Junius 1815 wohl benutzte Gelegenheit dar, den Glauben an die Wirksamkeit des göttlichen Wortes, die Ueberzeugung von der ins ganze Leben eingreifenden Wichtigkeit der Bibel, und dadurch den Eifer für den Zweck Unserer Verbindung immer lebendiger zu machen. Der ächt religiöse Geist, der sich in dieser Unter: Abtheilung darthut, verdient es, daß die Namen der Glieder ihrer Comité öffentlich

genannt werden. Sie sind: der Vice:Präsident Johann Heinrich Förster, die Directoren Adam Birk von Karstemois, Mikkel Tullus von Mustel, Peter Laas und Jaan Taal von Ervister, Juhhan Abel von Pigant und Jurri Barrik von Weisensee, der Schatzmeister Christian Friedrich Schmidt, und die Secretaire der Herr Cannapähsche Probst von Roth und der Schulmeister Jaan Hält.

Durch diese thätige Unterstützung, welche von mehreren Seiten erhalten zu haben die Comité dankbarlich bezeugt, hat sie sich im Stande gesehen, den Druck von 5000 Exemplaren des neuen Testaments, im dörfptischen Dialecte der ehstnischen Sprache, zu unternehmen und glücklich zu vollenden. Und daher spricht sie mit aufrichtiger Dankbarkeit für den regen Eifer, den sie auch in allen Ständen Unseres Vaterlandes gefunden hat, die Nachricht aus, daß sich diese 5000 Exemplare des neuen Testaments bereits seit einigen Monaten in den Händen der Comité befinden, zum Einbände vertheilt und mehrere derselben schon verbreitet sind. Die General:Versammlung wird sich durch das hier vorgelegte Exemplar leicht überzeugen, daß Druck und Papier sich vorzüglich empfehlen. Für den fehlerfreien Abdruck bürgt die sorgfältige Correctur, welcher jeder Bogen unterworfen gewesen ist, so wie die Aufmerksamkeit, welche die Verlagshandlung auf den Druck verwandt hat. Es gereicht Unserer Verbindung ge-

wiß zu großer Genugthuung, was der gegenwärtige Correspondent der St. Petersburgschen Comité, Herr Pastor Rheinbott, Unserem Correspondenten unter dem 9ten December 1815 in folgenden Worten schreibt: „In derselben Sitzung wurde uns ein Exemplar des Neuen Testaments in ehstnischer Sprache, im dörptischen Dialecte, vorgelegt. Unsere Comité ist ganz ausnehmend zufrieden mit dieser vorzüglich schönen Ausgabe des Neuen Testaments, so wie auch mit dem so schnell beendigten Abdruck desselben.“ Auch darf es mit vieler Freude angeführt werden, daß die Ehsten, für welche zunächst dieser Abdruck unternommen ist, sich mit einem fast unglaublichen Eifer zu dem Empfange der Exemplare hinzubringen, sie mit einer ungewöhnlichen Freude und Dankbarkeit entgegen nehmen, und damit die Wohlthätigkeit der Unternehmung noch mehr bewähren. Der damit verbundene Segen wird bald in hellem Lichte erscheinen. Jetzt, nachdem der Druck gänzlich beendigt, und der vom Herrn Consistorialrath v. Roth für 480 Rub. besorgte Transport der ganzen Auflage bewerkstelliget ist, sieht sich die Comité im Stande, die Kosten genau zu berechnen. Sie betragen, mit Einschluß dieses Transportes, $3\frac{1}{2}$ Kop. für den Bogen, mithin das aus 41 Bogen bestehende Exemplar $132\frac{1}{2}$ Kop., ein Preis, der über alle Erwartung gering ausgefallen ist, und noch geringer ausgefallen wäre, wenn sich nicht gerade in den

letzten Zahlungs-Terminen der Cours unvortheilhaft geändert hätte. Nach dem Zwecke und Geiste Unserer Verbindung, werden diese 5000 Exemplare folgendergestalt verwandt:

1) 2866 Exemplare erhalten die Subscribenten für den ihnen schon früherhin bewilligten Preis von 50 Kopelen. Diesen haben sie zur Hälfte bei der Subscription abgetragen, und ist diese bereits in den früheren Cassa-Rechnungen aufgeführt: die andere Hälfte berichtigen sie bei dem Empfange des Neuen Testaments.

2) Nach Vorschrift Unserer Statuten sind 300 Exemplare zum Geschenk für Arme bestimmt, von denen jedem ein in ganzem Franz eingebundenes Exemplar unentgeltlich behändigt wird. Damit jedoch die Wahl den Würdigern treffe, so hat die Comité — in der Voraussetzung, daß theils jeder Prediger durch die Verhältnisse, in welchen er zu seinen Eingepfarrten steht, diese genauer kenne, theils daß durch eine größere Subscription sich auch ein größeres Bedürfnis ausspreche — in dieser Hinsicht beschlossen, jedem Prediger auf Zehn subscribirte Exemplare ein anderweitiges zu unentgeltlicher Vertheilung an würdige Arme in seinem Kirchspiele abzugeben.

3) Die Comité der rigaschen Abtheilung hat 300 Exemplare für 80 Kop. das Stück gekauft, um sie nach besorgtem Einbände unter arme Ehsten un-

entgeltlich zu vertheilen, und zu diesem Zwecke dem Herrn Consistorialrath von Roth bereits abschläg-
lich 600 Rub. behändiget. Da sie die Vertheilung die-
ser geschenkten Exemplare der hiesigen Comité über-
lassen hat, so wird diese sie auf gleiche Weise und
in gleichem Verhältnisse, als wie bei den so eben
erwähnten 300 Exemplaren, durch die Herrn Predi-
ger würdigern Armen behändigen. Die General-
Versammlung wird gewiß das Gefühl aufrichtiger
Dankbarkeit gegen die rigasche Abtheilung der russi-
schen Bibel-Gesellschaft mit den Mitgliedern dieser
Comité theilen.

4) Zur Versendung an die Bibel-Gesellschaften
zu London, Moskau, St. Petersburg, Riga, Reval,
Abo und an Bibel-Gesellschaften in Deutschland
sind 100 Exemplare bestimmt, und zum Theil schon
weggesandt.

5) Der Ueberrest dieser Auflage von 1434 Exem-
plaren wird zu 80 Kop. zum Verkaufe gestellt. Die
Comité darf bei dem Eifer, der sich von allen Seiten
beweiset, erwarten, daß dieser binnen sehr kurzer Frist
veräußert seyn wird.

Da der Einband von 5000 Exemplaren nicht wohl
an einem Orte vollzogen werden konnte, wenigstens
mit großem Zeitverluste verbunden gewesen wäre, so
hat sie die Comité theils auf dem Lande, theils in meh-
reren kleinen Städten zu diesem Zwecke vertheilt. Der
kastlosen Thätigkeit des Herrn Vice-Präsidenten,

Consistorialrath von Roth, ist es gelungen, den Ein-
band in halbem Franz zu 80 Kop., und den in ganzem
Franz zu 120 Kop., mithin um die Hälfte wohlfeiler zu
bedingen, als wie den gegenwärtigen Preis der Buch-
binder. Die Comité hat ferner beschlossen, dem drit-
ten Theile der Subscribenten, zum Behuf des Ein-
bandes, 30 Kop. von dem Subscriptions-Preise zu
erlassen, und die Bestimmung der Würdigen auch hier
den Herren Predigern anheim zu stellen.

Vorzüglich jetzt, da die durch Uns besorgte erste
Auflage des neuen Testaments beendigt ist, dürfen
wir, ohne undankbar zu seyn, es nicht übersehen, daß
Unsere Verbindung, ohnerachtet sie erst 2½ Jahre be-
steht, und ohnerachtet der Schwierigkeiten, die sich
jeder neuen Verbindung entgegen sehen, dennoch et-
was Bedeutendes für ihren Zweck geliefert hat. Es
ist diese Erscheinung erfreulicher, da die Hülfsmittel,
die ein kleiner Wirkungskreis geben kann, die gerechte
Erwartung übertroffen haben. Möge Uns dieser
glückliche Anfang ermuntern, Unseren Eifer mit Ver-
trauen zu stärken, und das begonnene Werk der Liebe
in der Ueberzeugung fortzusetzen, daß der Zweck zu
menschensfreundlich ist, als daß ihm der Segen fehlen
sollte. Mögen wir um so thätiger seyn, als wie diese
Auflage die Bedürfnisse bei weitem nicht erschöpft, und
das sie bei dem fast unglaublichen Mangel an Bibeln
nur der augenblicklichen Noth abhilft. Wir können
diesen Unsern Vorsatz mit Muth und Entschlossenheit

um so mehr erneuern, als wir Uns bald in den Stand gesetzt sehen werden, eine zweite Auflage zu veranstalten. Rechnen wir nemlich Unser jetziges baares Saldo, die Beiträge und milden Gaben dieses Jahres nach dem Betrag des verfloßenen, die annoch einzuzahlende zweite Hälfte der Subscription und die auf dem Verkauf der Exemplare zu lösenden Gelder, so möchte der Bestand Unserer Kasse am Schlusse dieses Jahres gegen 4000 Rubel betragen. Wie gesegnet ist also nicht der Erfolg, da wir in dem Augenblick, in welchem wir eine, nach Verhältnis Unseres kleinen Kreises sehr bedeutende Auflage beendigt haben, Uns in dem Stande sehen, sehr bald eine zweite zu unternehmen.

Vice: Präsidenten:

v. Pistolskors, X. Ph. Roth,
Landrath und Ober:Kirz: Ober: Consistorial: Assessor,
hen: Vorsteher. Consistorialrath und Probst.

Directoren:

Baron Nolken, D. Lorenz Ewers,
Kollegienrath und Kam: Kollegienrath und Professor
merherr. der Theologie.
Joachim Wigand, G. E. Lenz,
Rathsherr und Kaufmann. Oberpastor und Consistori:
riums: Assessor zu Dorpat.
C. Senff, F. G. Moriz,
Universitäts:Zeichnen:Lehrer. Pastor zu Anzen.

Schatzmeister:

Carl Gustav Linde,
Bürgermeister und Kaufmann.

Secretaire:

Gustav Hehn, Bernhard Hehn,
Landgerichts: Secretaire und Pastor zu Odenpäh.
Doctor.

Die Comité kann diesen ihren Bericht nicht schließen, ohne ihre Dankbarkeit dem Herrn Vice: Präsidenten, Consistorialrath v. Roth zu bezeugen. Wenn es dieser Comité gelungen seyn sollte, die Zufriedenheit der Mitglieder Unserer Verbindung zu erwerben, so verdankt sie solches großentheils seinem Eifer. Die rastlose Thätigkeit dieses Mannes hat nicht nur Unsere Hilfsmittel bedeutend vermehrt, sondern Uns auch an Ausgaben eine beträchtliche Summe erspart. Er hat zum Abschluß des Contractes mit der Steffenhagenschen Verlags handlung, eine Reise nach Mitau auf eigene Kosten unternommen, das mühsame Geschäft der Correctur unentgeltlich besorgt, den wohlfeilen Einband bewirkt, eine Unter: Abtheilung, die frohe Ansichten gewährt, zu Stande gebracht, den Transport aus Mitau besorgt, und in allen diesen Angelegenheiten,

bei seinen anderweitigen vielen Geschäften, eine weitläufige Correspondence geführt. So ersprießlich aber alle diese Unternehmungen auch sind, so übertrifft ihren Werth doch sein lebhafter, aufopfernder Eifer für den Zweck Unserer Verbindung. Die Comité hat daher die Ueberzeugung, daß sämtliche Mitglieder von gleicher dankbarer Empfindung für diesen thätigen und nützlichen Mann belebt seyn werden, wie jedes Mitglied der Comité sie mit reiner Gesinnung ausspricht.

Belieben Sie nunmehr, nach Vorschrift des 5ten §. Unserer bestätigten Statuten, zur Wahl der Comité zu schreiten. Die jezige stattet Ihnen ihren Dank ab für das ihr bewiesene Vertrauen, das ihr immer theuer seyn wird. Dorpat, den 15. Januar 1816.

Vice: Präsident.

v. Pischkors,
Landrath und Ober:Kirchen:Vorsteher.

Directoren:

Baron Mosken, D. Lorenz Ewers,
Kollegienrath und Kam: Kollegienrath und Professor
merherr. der Theologie.

Joachim Wigand, G. E. Lenz,
Rathsherr und Kaufmann. Oberpastor und Consisto:
riums: Assessor zu Dorpat.

C. Senff, F. G. Morik,
Univeritäts:Zeichnen:Lehrer. Pastor zu Anzen.

Schahmeister:

Carl Gustav Linde,
Bürgermeister und Kaufmann.

Secrétaires:

Gustav Hehn, Bernhard Hehn,
Landgerichts:Secrétaire und Pastor zu Odenpäh.
Doctor.

V e r z e i c h n i s s

der Mitglieder der dörrtschen Abtheilung der russi-
schen Bibel-Gesellschaft.

		Beiträge.
		Rb. Rp.
	B.	
Herr	Hofgerichts-Asseſſor von Braſch	10 —
„	Pastor Bornwasser in Berro	5 —
„	Bornwasser in Carolen	5 —
„	Asseſſor von Braſell	10 —
„	Arrendator Bruining	5 —
„	Professor, Collegienrath von Böhlendorf	5 —
„	Landrath von Buddenbrock	25 —
„	Töpfermeister, Aeltermann Briske	5 —
	D.	
„	Professor, Collegienrath von Deutsch	5 —
	E.	
„	Professor, Collegienrath von Erwers	5 —
„	Michael Ennis	5 —
„	Baron d'Eggs	10 —
„	Pastor Erwerth zu Marien	5 —
	F.	
„	Förster	5 —
„	Forbriecher	5 —
	G.	
„	Polizeimeister, Oberſilicutenant und Ritter v. Geſſinſky	5 —
„	Kirchspielsrichter von Gavel	10 —
„	Rath von Glasenapp	10 —
„	Pastor Heller zu Kappin	5 —
„	Landgerichts-Secretaire Doctor Hehn	5 —
„	Pastor Hehn in Odenpäh	5 —
„	Kreiscommisſaire-Adjunct, Doctor Hehn	5 —
„	Oberlehrer Herrmann	5 —
„	Lehrer Henschler	5 —
	J.	
„	Pastor von Jannau zu Harjel	5 —
	K.	
„	Pastor Körber zu Wendau	5 —
„	Collegien-Asseſſor von Krüdener	5 —
„	Reviſor Kay	5 —

Ratus 185

		Beiträge.	
Transport		Rb.	Rp.
		185	—
Herr Doctor Lehmann		5	—
„ Ober-Pastor Lenz		5	—
„ Bürgermeister Linde		10	—
„ von Lewis		5	—
„ Pastor Lenz in Ringen		5	—
„ Geheim- Rath und Ritter v. Löwenstern		5	—
„ Landrath und Ober-Kirchen-Vorsteher		25	—
von Piphart		25	—
Fräulein von Löwenwolbe		25	—
N.			
Herr Pastor Moriz zu Anzen		5	—
„ Pastor und Consistorial-Assessor Moriz in		5	—
Dorpat		5	—
„ Professor, Collegien-Rath von Meyer		5	—
„ Pastor Warburg zu Rauge		5	—
„ Professor, Collegien-Rath v. Morgenstern		5	—
„ Pastor Rasig zu Neuhausen		5	—
O.			
„ Kammerherr und Collegienrath Baron		15	—
Nolken		15	—
„ Baron von Nolken zu Lunia		15	—
„ Pastor Neltert zu Sagnitz		5	—
P.			
„ Pastor Ozbekop zu Pelme		5	—
„ Schuhmachermeister Otto in Dorpat		2	—
Q.			
„ Landrath und Ober-Kirchen-Vorsteher		5	—
von Pischkors		5	—
„ Professor, Collegien-Rath und Ritter		5	—
von Parrot		5	—
Demoiselle Parrot zu Warbus		5	—
R.			
Herr Secetaire von Roth		5	—
„ Schul-Inspector von Roth		5	—
„ Ober-Consistorial-Assessor, Consistorial-		5	—
Rath, Probst u. Ritter v. Roth		5	—
„ Schul-Director Rosenberger		5	—
„ Lektor von Roth		5	—
„ Kirchen-Notaire von Roth		5	—
„ Rathsherr Rohland		5	—
„ Schuhmachermeister Reich		5	—
	Tatus	597	—

		Beiträge.	
Transport		Rb.	Rp.
		397	—
Fräulein von Rehbinder		5	—
„ Dienerkammer zu Warbus		5	—
S.			
Herr Assessor von Samson zu Rauge		5	—
„ Pastor Steingruber zu Randen		5	—
„ Lehrer Schmidt		5	—
„ General-Superintendent und Präses des		25	—
livl. Ober-Consistorii, D. Sonntag		10	—
„ Universitäts-Zeichnenmeister Senff		5	—
„ Professor, Collegienrath v. Styr		5	—
„ Pastor Stokenberg zu Camby		5	—
„ Pastor Spörer zu Carewlecht		5	—
„ Präsident, Hofrath und Ritter, Graf		10	—
Siewers zu Warrol		25	—
„ Kirchspielsrichter, Baron Steinheil		5	—
„ Landrath von Samson		15	—
„ Landrichter von Samson		5	—
„ Kirchspielsrichter von Sternk		5	—
„ Oberstleutenant, Baron Schoulz		5	—
„ Kirchspielsrichter u. Major, Baron Schoulz		5	—
„ Oberster und Ritter Baron Schoulz		5	—
T.			
„ Pastor Temmler zu Oberpahlen		5	—
U.			
„ Hofgerichts-Assessor und Hofrath, Baron		10	—
Ungern-Sternberg		10	—
„ Baron v. Uexküll		10	—
V.			
„ Geheim-Rath und Ritter, Baron Die-		25	—
tinghoff, genannt Scheel		10	—
W.			
„ Pfandhalter v. Wahl		5	—
„ Consulent Wigand		10	—
„ Rathsherr Wigand		10	—
„ August Heinrich von Weyrauch		10	—
Die Cannapähische Unter-Abtheilung		121	51
	Zusammen	753	100

V e r z e i c h n i s s

derjenigen, die außerordentliche Beiträge für die dörpt-
sche Abtheilung der russischen Bibelgesellschaft
eingetragen haben.

	Beiträge.	
	Rb.	Rp.
Herr Gouvernements-Secretaire Brinkmann	5	—
„ Lieutenant Campioni	5	—
„ Schneidermeister Falkenberg	2	—
„ Pastor Heller	5	—
„ Maurermeister Kranhals junior	10	—
Das Cannapähche Kirchspiel	170	58
Die Brüder-Gemeine zu Marien-Magdalenen	33	34
Herr Graf D'Hourke	10	—
Das Randensche Kirchspiel	11	85
„ Raugesche	65	35
Herr Ordnungsrichter von Samson	5	—
„ Oberst und Ritter Baron Schoulz	10	—
„ Oberstlieutenant Baron Schoulz	10	—
Frau von Stakelberg zu Warbus	10	—
Das Tormasche Kirchspiel	2	—
Herr Lieutenant v. Volkmerzhäusen	5	—
„ Küster Boirodt	1	—
„ Weißgärber Zahrens	2	—
Zusammen	355	12

Dorpat, den 15. Januar, 1816.